

Multiple Sklerose – Wie gehe ich in meinem Alltag damit um und was hilft?

Multiple Sklerose ist in Deutschland die häufigste chronisch-entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer. Das Durchschnittsalter, in dem Betroffene die Diagnose erfahren, beträgt 30 Jahre. MS ist zwar nicht heilbar, aber die Prognose ist – auch Dank erprobter Therapien - meist günstiger als weithin angenommen wird. Gleichzeitig kann MS Auswirkungen haben, die Fragen für den Umgang im Alltag mit sich bringen.

- Kann ich den Krankheitsverlauf durch Bewegung und Ernährung beeinflussen?
- Was kann man gegen Schmerzen tun?
- Ein erfülltes Sexual- und Familienleben trotz MS – geht das?
- Was tun, wenn die Standardtherapie nicht vertragen wird? - Gibt es wirksame alternative Heilmethoden?

Dr. Markus Heibel, Facharzt für Neurologie, informiert über verschiedene Aspekte des Lebens mit der Diagnose Multiple Sklerose, insbesondere auch über wirksame Therapien. Sie sind herzlich eingeladen, im Rahmen der Vortragsveranstaltung Ihr Fragen einzubringen.

Vortrag: Dr. Markus Heibel, Facharzt für Neurologie, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Sauerlandklinik Hachen, Neurologische Spezialklinik für Multiple Sklerose, www.sauerlandklinik-hachen.de

Moderation: Karin Marciniak, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Lippe

Zeit: Samstag, den 23. März 2013, von 10 bis 12 Uhr

Ort: Bad Salzuflen , Gelbe Schule, 2. Etage, Kleiner Saal (Aufzug vorhanden)

Organisiert von Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Lippe auf Anregung des MS-Kontaktkreises in Lippe.
Tel.: 05231-561260, Sprechzeiten: Mo, Di, Mi 10 – 13 Uhr und Do 14.30 – 17.30 Uhr
Email: selbsthilfe-lippe@paritaet-nrw.org ; Internet: www.selbsthilfe-lippe.de